



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

26.02.2020

UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Hohes Interesse am baden-württembergischen Umweltpreis für Unternehmen 2020



UMWELTPREIS FÜR UNTERNEHMEN BADEN-WÜRTTEMBERG 2020

© Umweltministerium Baden-Württemberg

54 Bewerbungen für das Preisgeld von insgesamt 60.000 Euro

Von Oktober 2019 an konnten sich Unternehmen und Selbständige aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung für den baden-württembergischen Umweltpreis 2020 bewerben. Die Bewerbungsphase ist abgeschlossen. Insgesamt gehen in diesem Jahr 54 Unternehmen ins Rennen um das Preisgeld von insgesamt 60.000 Euro.

„Die erneut stattliche Anzahl an Bewerbungen zeigt die anhaltende Beliebtheit und Anziehungskraft des

eingegangenen Bewerbungen, mit denen die Unternehmen im Land den betrieblichen Umweltschutz voranbringen wollen. Das zeugt von großem Engagement.“

Die Landesregierung vergibt den Umweltpreis für Unternehmen in den Kategorien

- Handel und Dienstleistung
- Handwerk
- Industrie-Unternehmen bis 250 Mitarbeitende
- Industrie-Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden.

Zusätzlich zu den Preisen in diesen Kategorien wird ein Jurypreis „Kreislaufwirtschaft“ ausgelobt. Für unternehmensähnliche Non-Profit-Organisationen wird ein Sonderpreis vergeben. Die Preisträger erhalten ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro, welches sie für Maßnahmen im Umweltschutz einsetzen müssen.

In der Kategorie Handel und Dienstleistung gingen 21 Bewerbungen ein. Um die weiteren Preisgelder bewarben sich sieben Handwerksbetriebe, elf Unternehmen in der Kategorie „Industrie-Unternehmen bis 250 Mitarbeitende“ und zehn große Industrie-Unternehmen. Für den Sonderpreis für Non-Profit-Organisationen liegen fünf Bewerbungen vor.

Ergänzende Informationen

Mit dem Umweltpreis für Unternehmen zeichnet die Landesregierung außergewöhnliche Leistungen im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes und des nachhaltigen Wirtschaftens aus. Beim Jurypreis „Kreislaufwirtschaft“ wird ein Unternehmen gesucht, das in vorbildlicher Weise den Weg von der Abfallwirtschaft zu einer Kreislauf- und Sekundärrohstoffwirtschaft beschritten hat.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Jury, die aus Vertreterinnen und Vertretern von wissenschaftlichen Institutionen, Wirtschaftsorganisationen, Umwelt- und Naturschutzverbänden, der Gewerkschaft, der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft besteht. Sie trifft ihre Auswahl anhand Kriterien wie umweltorientierte Unternehmensführung, effizienter Umgang mit Ressourcen, Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Verringerung von Umweltbelastungen und Einsatz umweltschonender Technologien.

Die feierliche Preisverleihung wird am 9. Dezember 2020 in Stuttgart stattfinden.